

---

## BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

**Max Klinger. „... der moderne Künstler schlechthin.“** Hg. Richard Hüttel, Hans-Werner Schmidt. Beitr. Bernd Ernsting, Charlotte Christensen, Christoph Türcke, Richard Hüttel, Siegfried Wagner, Olivier Foulon, Rüdiger Beck. (Schriften des Freundeskreises Max Klinger e.V., 2). Berlin/München, Deutscher Kunstverlag 2010. 215 S., zahlr. s/w Abb. ISBN 978-3-422-07002-8.

**Kölner Domblatt.** Jahrbuch des Zentral-Dombau-Vereins 75. Folge 2010. Beitr. Arnold Wolff, Klaus Hardering, Kurt Löcher, Norbert Trippen, Manfred Baldus, Ansgar Sebastian Klein. Köln, Verlag Kölner Dom 2010. 316 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 978-3-922442-69-1.

---

## NEUES AUS DEM NETZ

### Das 17. Jahrhundert online

Deutsche Bibliotheken erarbeiten einen Masterplan, um systematisch die Komplettdigitalisierung des deutschen gedruckten Kulturguts durchzuführen. Der überwiegende Teil des deutschen Schrifttums des 17. Jh.s ist bereits katalogisiert. 270.000 Titel sind im Verzeichnis der im deutschen Sprachraum erschie-

nenen Drucke des 17. Jh.s (VD 17) zugänglich gemacht worden: <http://www.vd17.de>. Die Datenbank steht in Trägerschaft der Staatsbibliothek zu Berlin, der Bayerischen Staatsbibliothek München und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. In einer zunächst sechsjährigen Phase gilt es, eine Gesamtmenge von rund 215.000 Titeln zu digitalisieren. Nach einer sich anschließenden zweiten Phase sollen mindestens 95 Prozent des derzeitigen VD 17 digitalisiert sein.

### AGORHA (Accès global et organisé aux ressources en histoire de l'art)

INHA (Institut national d'histoire de l'art) à Paris vient de se doter d'une nouvelle application de gestion de l'ensemble de ses ressources documentaires. Ce système permet la diffusion sur internet des bases de données produites par ses deux départements: le département de la bibliothèque et de la documentation (qui gère la Bibliothèque de l'INHA, collections Jacques Doucet) et le département des études et de la recherche. Il est également ouvert aux organismes de la galerie Colbert producteurs de bases de données impliqués dans le projet, le Centre André Chastel UMR 8150 et ANHIMA UMR 8210. Il assure aussi la diffusion très attendue du Répertoire d'art et d'archéologie (1910-72) qui a été numérisé et dont le contenu est intégralement interrogeable. <http://agorha.inha.fr>

### Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bewilligt die Digitalisierung weiterer Kunstzeitschriften

Seit dem Frühjahr 2009 digitalisiert und erschließt die Universitätsbibliothek Heidelberg mit Unterstützung der DFG illustrierte Kunst- und Satirezeitschriften des 19. und frühen 20. Jh.s. Nun hat die DFG eine weitere zweijährige Förderphase bewilligt. Ziel des Projekts ist die Digitalisierung, webbasierte Bereitstellung und Erschließung sowohl deutschsprachiger Kunstzeitschriften als auch deutscher und französischer, mit Illustrationen ausgestatteter Satirezeitschriften. Hierbei wird nicht nur der uneingeschränkte digitale Zugang zu diesem bedeutenden historischen Quellenmaterial realisiert, sondern auch die inhaltliche Tiefenerschließung von Text und Bild.

Für die überwiegende Mehrzahl der Zeitschriftenbände, die in modernen Schriftarten gedruckt sind, wird mittels OCR-Bearbeitung eine Volltextrecherche ermöglicht. Das Projekt umfasst darüber hinaus auch die Einzellerschließung der in den Zeitschriften enthaltenen Aufsätze in den einschlägigen Nachweisinstrumenten. Sämtliche Illustrationen der Satirezeitschriften werden in der von der UB Heidelberg betriebenen Bilddatenbank HeidICON erfasst und erschlossen. Außerdem sind die Projektergebnisse in [arthistoricum.net](http://arthistoricum.net) eingebunden. Rund 650 Zeitschriftenjahrgänge mit mehr als 220.000